



Was macht den Menschen aus? Jemand der sehr von der Willensstärke des Menschen ausgeht, wird wohl sagen, dass das besondere des Menschen darin liegt, dass er sich überwinden kann, dass er das Rechte und Gute tun kann. Pessimistische Menschen werden wohl eher von der grundlegenden Verdorbenheit des Menschen ausgehen und feststellen, dass er böse und egoistisch ist. Ich selber würde ihn eher als den bezeichnen, der stets in großen Ambivalenzen steckt. Denn irgendwie begegnet man ihnen überall. So zum Beispiel bei der Frau, die sich so sehr ein Kind gewünscht hatte. Jetzt da sie schwanger ist, denkt sie nach und bekommt Zweifel: Werde ich der neuen Mutterrolle gewachsen sein? Wird mein Kind gesund sein? Was wird aus mir und ihm? Oder der, der Karriere gemacht hat und der nun mächtiger und vielleicht auch ein Stück wohlhabender geworden ist. Erlebt er jetzt nicht auch neue Selbstzweifel, die Einsamkeit der Verantwortung und die Erkenntnis, dass sein neuer Status ihm doch nicht die alten Fragen lösen kann, wie sein Leben Sinn bekommt? Oder die Sache mit der Liebe. Wer meint denn da, dass diese ohne Schmerz und Zweifel zu haben sei?

Dieses Denken: „Wenn das noch käme, dann wäre ich glücklich.“ geht m. E. nicht auf und wir sind immerfort auf der Suche nach dem Glück. Natürlich gibt es auch das holde Bescheiden, das Zurücknehmen seiner eigenen Erwartungen ans Leben, aber kommt dieses nicht aus der resignativen Einsicht, dass es das große Glück gar nicht gibt.

Advent hat die Verheißung, dass da einer gekommen ist und dass er wiederkommen wird, um das Leben ganz und gut zu machen. Dabei wird in den Erzählungen über dieses Kommen die Ambivalenz gar nicht ausgeklammert. Maria, das Mädchen das enthusiastisch zu einem Leben mit Gott ja sagt, wird mehrere Male die Bitterkeit spüren,



die dieses Leben mit sich bringt. Immer wieder lässt uns die Bibel erkennen, dass der Weg zum Heil schwierig ist. So steht dem Volk Israel nach der Rettung aus der Knechtschaft der 40-jährige Zug durch die Wüste bevor und keiner von den Aufbrechenden wird persönlich in das verheißene Land finden. Auch im Neuen Testament wird von der großen Verheißung der Rettung gesprochen, doch sie bleibt

Stückwerk z.B. in dem himmlischen Licht der Weihnacht, das das irdische Elend überstrahlt ohne es zu beseitigen, den Heilungen an einigen Wenigen, die das Glück hatten zur rechten Zeit am rechten Ort zu sein etc.. Doch die finale Erlösung sie steht nach wie vor aus. Und selbst die Auferstehung Jesu ist mit der Grausamkeiten, Folter und Hinrichtung verbunden.

Dennoch steht die Zusage Gottes weiterhin im Raum, dass die Schöpfung zum Heil finden wird, dass sich die Ambivalenzen klären werden, dass ER uns retten wird. Alles wird gut, so könnte man das Leitwort dieser Zusage überschreiben. Der adventliche Mensch ist wie ein Resonanzkörper eines Instruments für diese Hoffnung. Gott streicht die Saiten an und im religiösen Menschen beginnt es zu schwingen und Gottes Wort wird unter uns erfahrbar.

Lassen wir die Hoffnung auf diesen Gott zu und wir werden erleben: Sie trägt durch das Schwere hindurch.

Das meint Ihr Pfarrer

Wolfgang Sellmer

Jahresspende

Jedes Jahr bitten wir um eine Spende für unsere Gemeinde.

Wir brauchen eben auch Gelder, damit wir unser Gemeindezentrum finanzieren können, damit Jugendliche, junge Erwachsene, die Chorsänger, die Frauen, Männer, Katechesenkinder sich hier treffen können und wir miteinander Gottesdienst feiern können. Leider haben wir dieses Jahr noch verhältnismäßig wenige Spenden bekommen. Daher mein Appell an Ihre Großzügigkeit:



Denken Sie bitte auch an eine Zuwendung an unsere Gemeinde. Denken sie bei Ihrer Spende daran, dass sie von uns eine Spendenbescheinigung bekommen werden, so dass sie vom Staat einen Teil davon wieder zurückbekommen werden.

Im Vertrauen auf Ihre Verbundenheit mit der Gemeinde verbleibe ich

Ihr Pfarrer

Wolfgang Sellmer

PS: Im Anhang finden Sie eine „Spendenanleitung“

Nikolausfeier

Der Nikolaus kommt in unsere Gemeinde. Alle Kinder freuen sich, wenn er zu ihnen spricht und sie beschenkt. Sind wir gespannt, was er uns zu sagen hat.

(Anmeldung & Kostenbeitrag!)

Sonntag, 04.12. um 16.00h

.....

Frauenkreis

Am Donnerstag, den 08.12. trifft sich der Frauenkreis um 10:00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein und „Adventskaffee“ trinken.

.....

KJE

Am 08.12. wird „gewichtelt“. Bitte meldet euch dazu bis Montag, den 05.12 dazu an. Es werden dann auch schon die ersten Plätzchen gekostet. ☺

.....

Plätzchenbacken

Kaum eine Zeit im Jahr ist so reich an Dingen, die die Freude wachsen lassen auf ein großes Fest. Das Plätzchenbacken in der Vorweihnachtszeit gehört einfach dazu! (Telefonische Anmeldung, begrenzte Teilnehmerzahl!)

Samstag, 10.12. um 15:00h Foyer Porta

.....

Adventskaffee

Nach der Eucharistiefeyer um 10:30 laden wir zu einem adventlichen Kaffeetrinken ein. Bei Kuchen, Plätzchen und Gebäck und der dritten Kerze am Adventskranz werden wir Adventslieder singen und uns auf Weihnachten einstimmen.

Sonntag, 11.12. im Anschluss an die Messe

.....

Fair-Trade-Verkauf

Am 3. Adventssonntag, dem 11.12., haben Sie nach der Messe die Möglichkeit Waren aus dem fairen Handel zu erwerben.

.....

Bibelkreis

„Denn wir schauen aus nach dir.“ (Ps 33,22)

Liebe Gemeinde St. Albertus Magnus,

mein Name ist Duc Thien Nguyen, ich bin 21 Jahre alt und Priesteramtskandidat der Erzdiözese Paderborn.

Unter dem Leitwort „Denn wir schauen aus nach dir“ aus dem Psalm 33, möchte ich in Ihrer Gemeinde einen Bibelkreis anbieten. Als Christen haben wir den Auftrag bekommen, „allen Geschöpfen das Evangelium zu verkünden“ (Mk 16,15). Dies geht logischerweise am besten, wenn wir unseren Blick auf und für die Heilige Schrift schärfen und ein Gefühl dafür bekommen, wie wir als Christen konkret vom Geist des Evangeliums inspiriert im Alltag leben können. Dafür müssen wir nicht gut predigen können oder theologisch hochgebildet sein, sondern wir können durch unser Leben, vor allem im Alltag, die Gegenwart Gottes in unserer Welt bezeugen und dafür Zeugnis geben.

Ich würde mich sehr über Ihr Kommen freuen.

Duc Thien Nguyen

Beginn: Di, 13.12.2011 um 20:00 Uhr

.....

Roratemesse

Nur im Advent werden Roratemesen (vor Sonnenaufgang) gefeiert. Sie sind benannt nach dem Eingangsvers: „Tauet (Himmel, aus den Höhen)...“ Die elektrische Beleuchtung der Kirchen/Kapellen bleibt ausgeschaltet; es leuchten nur die Kerzen. Im Anschluss an die Eucharistiefeier gibt es ein gutes Frühstück.

Mittwoch, 14.12. um 07:00h Foyer Porta

.....

3. Advent Verkündigung einmal anders

Oft wird beklagt, dass der Gottesdienst zu verkopft ist. Deshalb gibt es beim Gottesdienst zum 3. Advent den Versuch, sich auf eine andere Art auf die Frohe Botschaft einzulassen. Statt der Predigt wird dieses Mal der Kirchenchor „Das newgebohrne Kindelein“ von Buxtehude singen. Frau Metzler, die Chorleiterin, gibt dazu eine kleine Einführung. Um besser folgen zu können, bekommen sie den Text wahlweise auf Deutsch oder Französisch ausgeteilt. (Vielleicht ist eine solche Art Gottesdienst die Gelegenheit, dass Sie Ihre französischen Bekannten zum Gottesdienst mitbringen.) Advent und Weihnachten vermitteln sich ja oft stärker emotional als rational. Es bleibt daher nur zu sagen: Herzlich willkommen!

.....

Termine im Dezember 2011

Do	01.12.	17:30 Uhr	Frz. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
Sa	03.12.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	04.12.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst 2.Advent /Adventsweg für Kinder
		16:00 Uhr	Nikolausfeier
		19:15 Uhr	„Spätschicht“ – Andacht zum 2.Advent
Di	06.12.	18:00 Uhr	Yoga
		20:30 Uhr	Chor
Mi	07.12.	20:15 Uhr	KGR-Sitzung
Do	08.12.	10:00 Uhr	Frauenkreis: Adventskaffee
		18:30 Uhr	Dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
		20:00 Uhr	KJE Wichteln
Sa	10.12.	15:00 Uhr	Plätzchenbacken im Foyer Porta
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	11.12.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst 3.Advent / Adventsweg für Kinder
		anschl.	Adventskaffee / Fair-Trade-Verkauf
		19:15 Uhr	„Spätschicht“ – Andacht zum 3.Advent
Di	13.12.	18:00 Uhr	Yoga
		20:30 Uhr	Chor
Mi	14.12.	07:00 Uhr	Roratemesse im Foyer Porta
Do	15.12.	17:30 Uhr	Frz. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
Sa	17.12.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	18.12.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst 4.Advent / Adventsweg für Kinder
		19:15 Uhr	„Spätschicht“ – Andacht zum 4.Advent

Di	20.12.	18:00 Uhr	Yoga
		20:30 Uhr	Chor
Do	22.12.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
Sa	24.12.	16:00 Uhr	Dt. Kinderkrippenfeier
		18:30 Uhr	Frz. Heiligabendmesse
		21:30 Uhr	Dt. Christmette
So	25.12.	10:30 Uhr	Dt. Weihnachtshochamt
Sa	31.12.	16.30 Uhr	Jahresabschlussmesse

Zum Vormerken

So	01.01.	11:30 Uhr	Dt. Neujahrsgottesdienst
So	08.01.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst + Kindergottesdienst Erscheinung des Herrn / Besuch der Sternsinger



Kontakt

Adresse:

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache
Mission Catholique de Langue Allemande
38, rue Spontini
75116 Paris

Tel.: 01.53.70.64.10

Email:

Pfarrer:
pfarrer@katholischegemeindeparis.eu
Sekretärin:
pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu
Zivi:
zivi@katholischegemeindeparis.eu

Deutsche Bankverbindung:

Deutsche Bank
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDEDK380

Französische Bankverbindung:

Société Générale
Banque : 30003, Agence : 03420,
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32
IBAN : FR76 3000 3024 2000 0509 9640 132
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP